

Creditreform Rating-Summary zum Unternehmensrating

Informationstableau		Neuss 13.01.2011	
MAG IAS GmbH		Rating: BB+	PD 1-jährig: 0,70%
		Erstellt am:	10.12.2010
Creditreform ID:	703.0000126	Gültig bis.:	10.12.2011
Geschäftsführung:	Markus Grob (Vorsitzender), CEO	Mitarbeiter:	ca.1.600
	Ralph Berndt (stv. Vorsitzender), CFO		297 Mio. € (2010e)
	Patrick Rimlinger, CPO	Gesamtleistung:	129 Mio. € (2009)
	Dr. Christian Lang		167 Mio. € (2008)
Dr. Sebastian Schöning			
Dr. Georg Speith			
(Haupt-)Branche:	Herstellung und Vertrieb von Werkzeugmaschinen		

Hinweis:

Zu dieser Rating-Summary wurde der MAG IAS GmbH ein umfassender Ratingbericht inklusive Zertifikat ausgehändigt. Dieser enthält umfassende Informationen zum Rating des Unternehmens. Bei Unstimmigkeiten ist der Ratingbericht maßgeblich. Eine Veröffentlichung der Inhalte des Berichts von Seiten der Creditreform Rating AG ist ausgeschlossen.

Zusammenfassung

Die MAG IAS GmbH ist ein führender Anbieter von Werkzeugmaschinen, der sich auf kundenspezifische Lösungen spezialisiert hat. Das Leistungsspektrum umfasst sämtliche Wertschöpfungsschritte von der Entwicklung über die Produktion bis zur Montage und Inbetriebnahme. Hinzu kommt ein umfassendes Serviceangebot, das neben den klassischen Leistungskomponenten auch Beratungsleistungen umfasst. Die MAG IAS GmbH ist Teil des global agierenden MAG Konzerns. Im Jahr 2009 hat die MAG IAS GmbH mit einer Gesamtleistung von 128,6 Mio. € (Vorjahr: 167,4 Mio. €) einen Jahresüberschuss von 26,4 Mio. € (Vorjahr: -0,1 Mio. €) erzielt. Nach der Verschmelzung diverser Tochter- und Schwesterunternehmen hat die MAG IAS GmbH im Jahr 2010 ihr Bild stark verändert. Im Jahr 2010 wird sie bei einer Gesamtleistung von 300 Mio. € voraussichtlich einen Gewinn von 44 Mio. € erwirtschaften, der in erster Linie auf Verschmelzungsgewinne zurückzuführen ist. Die Zahl der Mitarbeiter ist auf etwa 1.600 gestiegen.

Auf Grundlage der Auswertung der zur Verfügung gestellten Unterlagen und der im Verlauf des Managementgesprächs gewonnenen Erkenntnisse wird die MAG IAS GmbH für die Dauer eines Jahres mit einer befriedigenden Bonität beurteilt, was im Vergleich zur Gesamtwirtschaft und Branche leicht überdurchschnittlich ist.

Jahresabschluss per 31.12. (HGB)	Strukturbilanz	
	2009	2008
Bilanzsumme	240,5 Mio. €	253,7 Mio. €
Eigenkapitalquote	6,1%	-4,72%
Gesamtleistung	128,6 Mio. €	167,4 Mio. €
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	26,4 Mio. €	-0,1 Mio. €
Gesamtkapitalrentabilität	11,0%	0,1%
Umsatzrentabilität	-3,2%	-0,6%
Cashflow zur Gesamtleistung	0,7%	0,0%

Die MAG IAS GmbH weist auf Basis der Jahresabschlussanalyse der Jahre 2008 und 2009 eine noch befriedigende Bilanzbonität auf.

Strukturinformationen

Die MAG IAS GmbH gehört zum MAG Konzern, der zu den weltweit führenden Herstellern der Werkzeugmaschinenindustrie zählt. In ihm sind deutsche und amerikanische Traditionsunternehmen zusammengeschlossen. Mit rund 4.000 Beschäftigten erwirtschaftet er eine jährliche Leistung von über einer Milliarde Euro.

Alleinige Gesellschafterin der MAG IAS GmbH ist die MAG Europe GmbH, die über eine Zwischenholding mit der europäischen Obergesellschaft „MAG Europe“ verbunden ist.

Um die Unternehmensleistungen künftig noch effizienter, schneller und flexibler anbieten zu können hat die „MAG Europe“ im Jahr 2010 ihre deutschen operativen Gesellschaften auf die MAG IAS GmbH verschmolzen.

Der MAG Konzern verfügt über eine einheitliche Leitung, weshalb der Konzernzusammenhang bei der Beurteilung der MAG IAS GmbH zu berücksichtigen ist.

Management

Die MAG IAS GmbH hat insgesamt sechs Geschäftsführer, welche eng in die Konzernführung eingebunden sind. Das Management weist eine hohe Kompetenz und Branchenerfahrung auf und verfügt über die erforderlichen Eigenschaften für eine erfolgreiche und zielgerichtete Unternehmensführung.

Strategie

In Abstimmung mit dem MAG Konzern verfolgt die MAG IAS GmbH eine Expansionsstrategie. Basis des angestrebten Wachstums ist ein innovatives und technologisch führendes Leistungsprogramm, das über eine große Breite und Tiefe verfügt. Der eigene Anspruch wird durch hohe Qualitätsstandards sowie flexible Einsatzmöglichkeiten unterstrichen. Hinzu kommen eine starke Kundenorientierung und eine zielgerichtete Forschung und Entwicklung.

Zur besseren Diversifizierung plant die MAG IAS GmbH die Erweiterung ihrer Branchenschwerpunkte. Neben den Geschäftsbereichen Automobilindustrie und Maschinenbau sollen künftig die zukunftssträchtigen Segmente Flugzeugbau, Erneuerbare Energien sowie die Branche der Elektronikartikel forciert werden.

Die Zusammenarbeit im MAG Konzern soll erhebliche Synergien ermöglichen. Zusätzlich soll ein einheitlicher modularer Aufbau des Produktportfolios zu positiven Skaleneffekten führen. Eine intensiviertere Entwicklung und Produktion von Composite-Bauteilen soll einen wichtigen Beitrag zur Realisierung des angestrebten Wachstums beitragen.

Zur adäquaten Wahrnehmung von Wachstumschancen ist eine zielgerichtete Erschließung des asiatischen Marktes geplant. Zu diesem Zweck baut die MAG IAS GmbH ihre Kapazitäten in China weiter aus. Der prognostizierte Anteil Asiens an der weltweiten Nachfrage für Werkzeugmaschinen beläuft sich auf rund 60%.

Die ist Strategie stellt sich aus unserer Sicht schlüssig dar und lässt die Zukunftsfähigkeit der MAG IAS GmbH in den globalen Märkten erwarten.

Markt, Produkte

Bei den Produkten der MAG IAS GmbH handelt es sich um technisch komplexe Systeme, die sich auf Lösungen zur Verfahrenstechnik, automatisierten Fertigung, Dreh- und Frästechnologie, Fertigung von Fahrzeugantrieben, Verbundwerkstoffverarbeitung sowie Automations- und Steuerungstechnik beziehen. Zusätzlich werden umfassende Service- und Beratungsleistungen angeboten.

Hauptkundensegment der MAG IAS GmbH ist die Automobilindustrie, in der rund 50% der Umsätze generiert werden. Daneben gehören Luft- und Raumfahrt, Erneuerbare Energien sowie weitere Schlüsselindustrien zu den Zielbranchen der MAG IAS GmbH. Neu hinzugekommen ist die Branche der Elektronikartikel.

In allen Geschäftsbereichen nimmt die automatische Verarbeitung von Verbundwerkstoffen einen immer größeren Stellenwert ein. Gleichzeitig gewinnt der Einsatz einbaufähiger Kernkomponenten an Bedeutung.

Bei den Projekten handelt es sich um Aufträge mit hohem Volumen und Laufzeiten, weshalb mit ihnen nennenswerte operative und finanzielle Risiken verbunden sind.

Eine im Rahmen komplexer Aufträge erforderliche enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit relativiert bestehende Abhängigkeiten von wirtschaftlich starken Partnern (OEM und Zulieferer (Tier 1)).

Aktuell generiert die MAG IAS GmbH in Europa und Amerika zusammen rund 80% ihres Umsatzes. Davon entfallen allein 25% auf Deutschland. Asien bietet dagegen bei einem Umsatzanteil von 20% noch erhebliches Potenzial.

Getrieben von technischen Neuerungen erwartet die MAG IAS GmbH in ihren Zielbranchen einen steigenden Investitionsbedarf. Aktuell verfügt die MAG IAS GmbH über einen Auftragsbestand von rund 290 Mio. €.

Bezüglich ihres Leistungsprogramms kann die MAG IAS GmbH auf Alleinstellungsmerkmale verweisen, was ihre Marktstellung unterstützt.

Unter Berücksichtigung maßgeblicher branchenbezogener Risikofaktoren, weist die MAG IAS GmbH mit ihrer Branche „Herstellung von Werkzeugmaschinen“ ein leicht überdurchschnittliches Branchenrisiko auf.

Rechnungswesen/Controlling

Die MAG IAS GmbH verfügt über gut entwickelte Berichts- und Steuerungsstrukturen, die geeignet sind, eine zielgerichtete Unternehmensführung zu unterstützen.

Im Rahmen der betriebswirtschaftlichen Führung verfolgt die MAG IAS GmbH ein straffes und konzern einheitliches Controlling. Unterjährige Ergebnis- und Bilanzzahlen gehören ebenso zum regelmäßigen Controlling wie qualifizierte Planungsrechnungen mit einer Differenzierung nach Geschäftsbereichen.

Die Planungen weisen für die kommenden Jahre deutliche steigende Gewinne aus. Belastungen aus der Restrukturierung sind zwar zu erwarten, sollten jedoch das grundsätzlich positive Gesamtbild nicht nachhaltig eintrüben.

Im Rahmen eines operativen Controllings wird das Geschäft der MAG IAS GmbH zusätzlich im Rahmen einer klaren Kennzahlensystematik gesteuert.

Finanzen

Die Finanzierung der MAG IAS GmbH ist kurzfristig ausgerichtet und speist ihren Finanzbedarf in erster Linie aus Anzahlungen und Lieferantenkredite. Zusätzlich ergeben sich Dispositionsmöglichkeiten im Rahmen eines konzernweiten Cash Managements.

Die MAG IAS GmbH ist in finanzieller Hinsicht eng mit der „MAG Europe“ verflochten, ohne dass sich hieraus bisher ernstzunehmende Einschränkungen für die MAG IAS GmbH ergeben haben.

Im Verbund mit der „MAG Europe“ verfügt die MAG IAS GmbH über Avallinien in Höhe von 85 Mio. €, welche in Höhe von 22,5 Mio. € auch als Kontokorrentlinien genutzt werden können. Zum Zeitpunkt der Ratinganalyse wurden von der MAG IAS GmbH keine Barmittel in Anspruch genommen. Die Avallinien waren zu 70 Mio. € ausgenutzt.

Gegenüber der MAG Industrial Automation Systems LLC, Sterling Heights, USA, bestehen latente Verbindlichkeiten aus einem Besserungsschein in Höhe von 70,3 Mio. €. Aufgrund vergleichsweise moderater Rückzahlungsbedingungen erscheint die finanzielle Stabilität der MAG IAS GmbH hieraus nicht gefährdet.

Es bestehen Pensionsverpflichtungen in Höhe von rund 84 Mio. €, die in ertrags- und finanzbezogener Hinsicht längerfristig eine Belastung für die MAG IAS GmbH darstellen.

Insgesamt weist die MAG IAS GmbH aus unserer Sicht hinreichende finanzielle Spielräume zur Realisierung der Wachstumsziele auf. Eine Stärkung der Innenfinanzierungskraft wäre jedoch wünschenswert.

Zur Verbesserung der finanziellen Flexibilität plant die MAG IAS GmbH die Emission einer Unternehmensanleihe. Die erfolgreiche Platzierung würde die finanzielle Basis der MAG IAS GmbH signifikant verbessern.

Risiken

Die Überwachung der geschäftsbezogenen Risiken erfolgt bei der MAG IAS GmbH im Rahmen eines integrierten Planungs- und Berichtssystems, mit einer laufenden Identifizierung, Quantifizierung und Bewertung betrieblicher und unternehmensbezogener Risiken.

Risiken ergeben sich aus einer erhöhten Konjunkturabhängigkeit sowie aus kundenbezogenen Abhängigkeiten. Hinzu kommen nicht unerhebliche Projektrisiken. Aus der Internationalität des Geschäfts resultieren zu-

dem währungsbezogene und politische Risiken, denen das Unternehmen durch adäquate Maßnahmen begegnet.

Als ein möglicher Belastungsfaktor ist schließlich noch die noch nicht abschließend vollzogene Integration der auf die MAG IAS GmbH verschmolzenen Unternehmen zu nennen. Aus Verzögerung könnten hieraus negative Auswirkungen auf die Wachstumsziele erwachsen.

Die enge Verflechtung in den MAG Konzern stellt für die MAG IAS GmbH aus unserer Sicht eine grundsätzlich positive Konstellation dar. Aus einer konzernweiten Zusammenarbeit sind positive Skaleneffekte zu erwarten.

Aktuelle Entwicklung

Nach dem tiefen Absturz im Jahr 2009 zeigte die Werkzeugmaschinenindustrie im Jahr 2010 deutliche Erholungstendenzen. Dennoch ist die Produktion gegenüber dem Vorjahr nochmals um 6% geschrumpft. Im Vergleich zum Jahr 2008 liegt die Ausbringung sogar um etwa 40% niedriger. Allerdings weisen eine Kapazitätsauslastung von 86% und eine gute Auftragsituation auf eine weiter positive Entwicklung hin.

In den Geschäftszahlen 2010 werden die positiven Konjunkturimpulse allerdings noch nicht sichtbar. Zwar wies sie per 30. September 2010 bei einer Gesamtleistung von 219,9 Mio. € einen Überschuss von 43,4 Mio. € aus, jedoch war dieser ausschließlich einmaligen Sondereffekten geschuldet. Neben der operativen Schwäche wirkten sich Restrukturierungskosten belastend aus. Der Forecast sieht für das Jahr 2010 bei einer Gesamtleistung von 298 Mio. € ein EBIT von 6,0 Mio. € (2,0%) und einen Jahresüberschuss von 44,1 Mio. € vor.

In den folgenden Jahren soll sich die Geschäftssituation jedoch deutlich aufhellen. Bis zum Jahr 2013 soll die Gesamtleistung auf 554 Mio. € steigen und eine EBIT-Marge von 10% erzielt werden. Maßgebliche Parameter für diese Einschätzung sind neben einem deutlichen Anstieg der Unternehmensleistung moderate Kostenentwicklungen auf Basis einer verbesserten Produktivität.

Angesichts der noch nicht abgeschlossenen Restrukturierung erscheinen die Prognosen ambitioniert. Zwar sind der MAG IAS GmbH angesichts der guten Konjunktur und deutlich anziehenden Auftragszahlen kräftige Zuwächse zuzutrauen, jedoch könnten die Produktivitätsfortschritte geringer ausfallen als geplant.

Disclaimer

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass die uns vom Mandanten zur Verfügung gestellten Dokumente und Informationen vollständig sind sowie deren Inhalt korrekt ist und dass vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

Kontakte

Creditreform Rating AG
Hellersbergstraße 11
D-41460 Neuss

Telefon +49 (0) 2131 / 109-626
Telefax +49 (0) 2131 / 109-627
E-Mail info@creditreform-rating.de
www.creditreform-rating.de

Vorstand: Dr. Michael Munsch
Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Helmut Rödl
HR Neuss B 10522

MAG IAS GmbH
Stuttgarter Str. 5
D-73033 Göppingen

Telefon +49 (0) 7161 / 201 - 0
Telefax +49 (0) 7161 / 201 - 353
www.mag-ias.com